



Drehscheibe am Ringlokschuppen Foto: Joshua Belack

24.05.2022 12:00 CEST

## Mülheim an der Ruhr – eine Stadt – vier Spielorte

Zur 20. ExtraSchicht geht es hoch her in Mülheim – WDL-Luftschiffhangar als Spielort-Neuling dabei

Eine bunte Mischung aus Live-Musik, Kabarett, Ausstellungen und Mitmach-Aktionen wird es am 25. Juni 2022 geben. Die Alte Dreherei zeigt historische Fahrzeuge aus unterschiedlichen Epochen und diffizilen Modellbau. Im Aquarius Wassermuseum tauchen die Besucherinnen und Besucher in die magische Welt der Quallen ein, eingebettet in Musik- und Lichtinstallationen.

**Im MüGa-Park gibt's ordentlich was auf die Ohren, LIVE mit der großartigen Eva Kurowski, die mit dem Publikum singt, der Post-Punk Band Love A und dem Ruhrgebiets-Kabarettisten René Steinberg. Der neue Spielort WDL-Luftschiffhangar: Beats auf dem Sonnendeck & Führungen zum Luftschiff „Theo“.**

### **Ein Platz zum Träumen**

Wer das Gelände der WDL am Flughafen Essen/Mülheim betritt, merkt gleich, dass es sich hier um einen außergewöhnlichen Ort im Ruhrgebiet handelt. Ein Hauch von grenzloser Freiheit, Pioniergeist und der Faszination vom Fliegen schafft eine unvergleichliche Atmosphäre - einen Platz zum Träumen.

Inspiriert von der Vielfalt der Luftfahrzeuge, dem Charme von Tradition und Zukunft. Lasst den Ort auf euch wirken, euch überraschen und vergesst nicht den träumerischen Blick in den Himmel.

Ein vertrautes Brummen bei schönem Wetter lässt viele Menschen den Blick zum Himmel richten. „Theo“ ist ein echtes Wahrzeichen des Ruhrgebiets und steht am Tag der ExtraSchicht hautnah für die Besucher:innen parat.

Neben dem musikalischen und kulturellen Rahmenprogramm wird es Führungen zum Luftschiff „Theo“ und zur JU 52 geben. Die Gäste erwartet außerdem ein abwechslungsreiches Gastronomieangebot, untermalt von DJ Steve Clash - dem ersten DJ weltweit, der in einem fliegenden Luftschiff aufgelegt hat. Er sorgt nicht nur über den Wolken für die passenden Beats. Auf unserem Sonnendeck sorgt er ebenfalls für die richtige Stimmung.

### **Klangfeuerwerk**

Im MüGa-Park ist einiges geboten in der Nacht der Industriekultur. Auf der Drehscheibe lachen Besucher:innen mit René Steinberg - Ruhrgebietsmensch, waschechter Mülheimer und Kabarettist, bekannt über die Ruhrpott-Grenzen hinaus. Er kommt zur ExtraSchicht und freut sich auf Menschen, Tiere, Sensationen und Lebensfreude. Bei Führungen in das Innere könnt ihr in den Ringlokschuppen abtauchen. Mit Retoure. Eva Kurowski animiert die Zuschauer:innen dazu lauthals mitzusingen. Dazu wird der Text an die Wand geworfen. Die Post-Punk-Band Love A okkupiert die Bühne und lädt zum Mittanzen und Feiern ein. Bei der Silent Disco taucht ihr ab ins Paralleluniversum: Kopfhörer auf, die beste Musik auswählen und tanzen, Spaß haben oder einfach chillen! Schließlich erstrahlt alles in bunten Farben des fulminanten Feuerwerks.

### **Vielfalt am Industriedenkmal**

Das Industriedenkmal Alte Dreherei in der Dämmerung zu besichtigen ist schon ein Erlebnis für sich. Doch richtig spannend wird es wenn sich die dort

heimischen Vereine mit Kunst, Gesang, Natur oder Technik präsentieren. Seid ihr schon einmal bei Nacht mit einer der einst im Ruhrgebiet weit verbreiteten Feldbahn gefahren, habt Oldtimertraktoren in der Dämmerung bestaunt oder eine Miniaturreise per Bahn durchs Ruhrtal begleitet? Dazwischen klingen immer wieder fröhliche Stimmen mit Gesang, aus stimmungsvollen Musikinstrumenten oder das Gackern oder Gurren von Geflügel, denn auch dieses hat im Revier eine lange Tradition. Unter hellen Scheinwerfern werden vom Fototeam nicht nur attraktive Models auf historische Exponate gesetzt, sondern auch die Besucher:innen für ein Erinnerungsfoto. Das größte Exponat, eine Straßenbahn aus den 1920er-Jahren ist begehbar und mit etwas Glück lässt der Schaffner die Gäste die Klingel auslösen. Aus den Fenstern erblickt man attraktive Oldtimer, wie z. B. den in Bochum produzierten Opel Kadett oder Rohkarossen in der Museumswerkstatt. Die Alte Dreherei bietet noch viel mehr, was auf eigene Faust erkundet werden kann oder mit spannenden Anekdoten während einer Führung.

### **Jellyworld – Quallen**

Seit 670 Millionen Jahren treiben sie rhythmisch pulsierend durch die Meere. Diese gallertartigen Tiere bestehen zu mehr als 90 % aus Wasser. Quallen haben kein Herz, keine Knochen und kein Gehirn. Was Schaden im Meer anrichtet, scheint ihnen gut zu tun: Überfischung, Plastikmüll und die Meereserwärmung. „Wir sind in der verrückten, unerwarteten und unverständlichen Situation, dass wir im Wettbewerb mit den Quallen stehen. Und sie sind dabei, zu gewinnen“, sagt die Quallenexpertin Lisa-Ann Gershwin. Was also können wir von diesen Überlebenskünstlern lernen? Walkact- Performance- Mitmachaktion- Musik

Trefft die zauberhaften Meereswesen Medusa und Limea der Künstlergruppe Gage Stelzenkunst im Aquarius Wassermuseum. Ihr Anblick und ihre Präsenz lassen das Publikum erstarren. Gebannt könnt ihr verfolgen, wie die Strömung die Beiden von Ort zu Ort treibt. Taucht ein in die Jellyworld. Die bis zu zwei Meter langen, leuchtenden Quallen sind aus gebrauchtem Kunststoff gefertigt. Nehmt euch die Zeit, um euch die Musik- und Lichtinstallation von Daniel Kurniczak in Ruhe anzusehen und anzuhören. Testet euer Wissen bei Quentin`s Quallenquiz und gewinnet eine Qualle to go. Das Duo der Theatergruppe Machart entführt charmant und unterhaltsam in die unbekannt Welt dieser gallertartigen Überlebenskünstler. Töne aus dem Repertoire von DASHEW (Daniel Kurniczak) verzaubern die Extraschichtbesucher\*innen.

**Weitere Informationen unter [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)**

## Pressekontakte der Spielorte

### **WDL-Luftschiffhangar, Mülheim an der Ruhr**

Daniel Dreier

Mail: [dreier@wdl-luftschiff.de](mailto:dreier@wdl-luftschiff.de)

### **MüGa-Park, Mülheim an der Ruhr**

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH

Jens Weber

Tel.: 0208 / 960 96 21

Mail: [jens.weber@mst-mh.de](mailto:jens.weber@mst-mh.de)

### **Alte Dreherei, Mülheim an der Ruhr**

Martin Menke

Mail: [info@alte-dreherei.de](mailto:info@alte-dreherei.de)

### **Aquarius Wassermuseum, Mülheim an der Ruhr**

Beate te Kloot

Tel.: 0208 4433-601

Mail: [beate.tekloot@rww.de](mailto:beate.tekloot@rww.de)

---

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. .

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)

- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

## Kontaktpersonen



### **Sarah Thönneßen**

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
s.thoennesen@ruhr-tourismus.de  
0208 899 59 151



### **Nina Dolezych**

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
n.dolezych@ruhr-tourismus.de  
0208 89959 152



### **Alexandra Hagenguth**

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation  
a.hagenguth@ruhr-tourismus.de  
0208 899 59 111